

Montageanleitung und Sicherheitshinweise



Austauschrasten



Achtung



Wichtige Sicherheitshinweise:

- Arbeiten an Motorrädern stellen ein Sicherheitsrisiko dar. Manche Arbeiten dürfen nur von entsprechend qualifizierten Personen durchgeführt werden. Fehlerhafte Arbeiten können schwerwiegende Folgen haben und eventuell Leben und Gesundheit gefährden. Führen Sie Montagearbeiten nur durch, wenn Sie dafür qualifiziert sind und über ein offizielles Werkstatthandbuch sowie alle relevanten Servicemitteilungen verfügen. Anderenfalls raten wir dringend zur Montage, mindestens aber zur Kontrolle des Anbaus, in einer Fachwerkstatt.
- Bei der Montage, Demontage und dem Anzugsdrehmoment von originalen Teilen immer gemäß Werkstatthandbuch vorgehen.
- Alle Schrauben müssen mit Schraubensicherungsmittel befestigt werden. Wir empfehlen dies aber erst nach der kompletten Montage.
- Es liegt in Ihrer Verantwortung, das Produkt regelmäßig zu überprüfen und festzustellen, ob Service oder Ersatz notwendig sind.
- Bedenken Sie bitte, dass manche Produkte sicherheitsrelevante Bauteile Ihres Fahrzeugs sind. Kontrollieren Sie nach einem Sturz oder Aufprall das Produkt und tauschen Sie es beim geringsten Anzeichen einer Beschädigung komplett aus.
- Manche Produkte sind eintragungspflichtig.
- Diese Produkte sind für ein Serienfahrzeug entwickelt. ABM® Fahrzeugtechnik GmbH übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für jedwede Schäden, die aus der Kombination mit anderem von ABM nicht geprüfem Zubehör, in Folge eines unsachgemäßen Einbaus oder aus mangelnder Wartung entstehen.
- Bremsflüssigkeit kann lackierte Oberflächen und Verkleidungen beschädigen. Alle Flächen mit geeigneten Mitteln vor Beschädigungen schützen.

1 Vorbereitung

- Die Sicherheitshinweise und die Montageanleitung vollständig und sorgfältig durchlesen.
- Bei den nachfolgenden Arbeiten kann ein unsicher aufgestelltes Motorrad umfallen. Deshalb darauf achten, dass das Motorrad auf festem, geradem Untergrund steht und gegen Umfallen und Wegrollen gesichert wird.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Arbeitsbereich fern.
- Schützen Sie demontierte Bauteile vor Beschädigung.
- Beim Demontieren von Einzelteilen darauf achten, mit welchen Schrauben diese befestigt sind. Diese Bauteile und Schrauben aufbewahren und, wenn nichts anderes angegeben ist, beim Zusammenbau entsprechend wieder verwenden.
- **Die Raste ist für den Versand nur vormontiert. Bei der Montage müssen alle Schrauben auf festen Sitz kontrolliert werden.**

2 Inhalt und empfohlenes Zubehör

BMR18T: BMW R18 ab 2020



TR2T: Triumph Bonneville Bobber ab 2017;
Rocket 3 ab 2019



HD1V: HD Softail ab 2018 vorn; Sportster S
ab 2021; Nightster ab 2022



HD1HL/R: HD Softail ab 2018 hinten



IN1: Indian Scout ab 2015 vorn;
Indian Chief ab 2021



IN1H: Indian Scout ab 2015 hinten



3 Montage:

- Die originalen Fußrasten entfernen.
- Die Austauschraсте in die Aufnahmen einschieben. Dabei die originale Feder wiederverwenden. Modellabhängig (siehe Zeichnung) müssen die beiliegenden Federscheiben und Unterlegscheiben verwendet werden.
- Den originalen Bolzen einstecken und diesen mit dem Sicherungsring sichern. Modellabhängig (siehe Zeichnung) müssen die beiliegenden Schrauben statt der originalen Bolzen verwendet werden.
- **Achtung: Die Schraube im Rastenkörper lösen und diese wieder mit Schraubensicherungsmittel befestigen (Anzugsdrehmoment 18 Nm).**
- Den Deckel auf den Rastenkörper schieben und den Gewindestift mit Schraubensicherungsmittel befestigen.
- **Achtung: Abhängig von Fertigungstoleranzen der originalen Rastenaufnahmen müssen unter Umständen mehrere Federwellscheibe eingelegt werden.**
- Es ist darauf zu achten, dass sich die Raste bei der Fahrt nicht selbstständig abklappt.

4 Endkontrolle

- Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Komponenten und Schrauben auf festen Sitz und Funktion zu prüfen. Testen Sie auch den Freilauf des Hinterrades und die Funktion der Bremsanlage. Danach ist eine Probefahrt durchzuführen! Nach beendeter Probefahrt sind nochmals alle Schraubverbindungen auf festen Sitz und alle beweglichen Teile auf ausreichenden Freigang zu kontrollieren. Testen Sie erneut den Freilauf des Hinterrades sowie die Bremsanlage auf Überhitzung.
- **Achtung: Eine falsch eingestellte Schaltung oder Bremse kann zu Beschädigungen führen.**

